

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:348855-2017:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Heilbronn: Öffentlicher Verkehr (Straße)  
2017/S 170-348855**

**Auftragsbekanntmachung**

**Dienstleistungen**

Richtlinie 2014/24/EU

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1) Name und Adressen**

Landkreis Heilbronn  
Lerchenstraße 40  
Heilbronn  
74072  
Deutschland  
Kontaktstelle(n): Landkreis Heilbronn, Amt für Bauen, Umwelt, Nahverkehr  
Telefon: +49 7131994420  
E-Mail: [Linienbuendel.Zabergaeu@Landratsamt-Heilbronn.de](mailto:Linienbuendel.Zabergaeu@Landratsamt-Heilbronn.de)  
Fax: +49 713199483420  
NUTS-Code: DE118

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: [www.landkreis-heilbronn.de](http://www.landkreis-heilbronn.de)

**I.2) Gemeinsame Beschaffung**

**I.3) Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.landkreis-heilbronn.de/ausschreibung-buslinienbuendel-zabergaeu.13141.htm>  
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen  
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

**I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

**I.5) Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1) Umfang der Beschaffung**

**II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Personenbeförderungsdienste auf der Straße im Linienbündel 6 „Zabergäu“.  
Referenznummer der Bekanntmachung: 2016/S 146-264197

**II.1.2) CPV-Code Hauptteil**

60112000

**II.1.3) Art des Auftrags**

Dienstleistungen

**II.1.4) Kurze Beschreibung:**

Es handelt sich um Personenbeförderung im Linienverkehr nach § 42 PBefG auf den HNV-Linien 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668 und 669 im Landkreis Heilbronn, Linienbündel 6 „Zabergäu“.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE118

Hauptort der Ausführung:

Landkreis Heilbronn.

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Zur Vergabe kommen folgende Busverkehrsleistungen des Linienbündels 6 „Zabergäu“ im Landkreis Heilbronn:

1. Linie 660: Schnellbus Brackenheim – Heilbronn;
2. Linie 661: Ochsenburg – Güglingen – Brackenheim – Nordheim (Württ) – Heilbronn;
3. Linie 662: Brackenheim – Hausen – Nordheim – Heilbronn;
4. Linie 663: Güglingen – Eibensbach – Cleebronn – Botenheim – Brackenheim;
5. Linie 664: Ochsenburg – Güglingen – Brackenheim – Lauffen (N);
6. Linie 665: Güglingen – Kleingartach – Stockheim – Haberschlacht – Neipperg – Brackenheim;
7. Linie: 666: Freudental – Bönningheim – Cleebronn – Botenheim – Brackenheim;
8. Linie: 667: Brackenheim – Dürrenzimmern – Hausen – Lauffen (N);
9. Linie 668: Brackenheim – Meimsheim – Lauffen (N);
10. Linie 669: Nordhausen – Nordheim (Württ) – Lauffen (N) – Heilbronn.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/07/2018

Ende: 30/06/2028

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Vertrag ist auf Verlangen des Landkreises um bis zu 24 Monate ganz oder teilweise fortzusetzen, soweit dies der Landkreis rechtzeitig, spätestens 6 Monate vor Vertragsende unter Benennung sachlicher Gründe einfordert. Solche Gründe sind insbesondere die Gewährleistung eines reibungslosen Übergangs auf einen Folgebetreiber.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Während der Vertragslaufzeit hat der Auftraggeber das Recht am Fahrplan Zu- und Abbestellungen (Leistungsänderungen) vorzunehmen. Zudem kann der Auftraggeber verlangen, dass die auf den vertragsgegenständlichen Linien nach der Leistungsbeschreibung einzusetzenden Fahrzeuge soweit technisch machbar mit weiteren Ausstattungsmerkmalen aus- bzw. nachgerüstet werden. Näheres zum Vorgenannten regeln die Vergabeunterlagen.

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Die Bieter haben ihrem Angebot einen aktuellen Auszug aus dem Handelsregister (nicht vor dem 17.7.2017 datiert) beizufügen (bei Bieter aus einem anderen Mitgliedsstaat eine gleichwertige aktuelle Bescheinung des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Bieters mit Übersetzung ins Deutsche); falls keine Eintragungspflicht im Handelsregister besteht eine formlose Erklärung, weshalb für den Bieter keine Eintragungspflicht besteht und darüber, wer die vertretungsberechtigten Personen sind). Hierfür ausreichend ist ein Ausdruck aus dem elektronischen Informations- und Kommunikationssystem, über das die Daten aus den Handelsregistern abrufbar sind.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

§§ 3 ff. PBZugV.

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Die Bieter sowie ggf. von diesen vorgesehene Nachunternehmer und Verleihunternehmen haben die in den Vergabeunterlagen enthaltenen Erklärungen (u. a. zur Tariftreue/Mindestlohnzahlung) nach dem Tariftreue- und Mindestlohngesetz

für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz – LTMG) abzugeben. Maßgeblich für die nach den Vergabeunterlagen abzugebende Tariftreueerklärung sind die dort genannten Tarifverträge in der jeweils gültigen Fassung mit den darin enthaltenen Entgelten. Für den Fall der nicht vertragsgerechten Erfüllung von nach dem LTMG übernommenen Verpflichtungen gelten die in den Vergabeunterlagen enthaltenen Vertragsstrafen und sonstigen Rechtsfolgen.

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

**Abschnitt IV: Verfahren**

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) **Verfahrensart**  
Offenes Verfahren
- IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**
- IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**
- IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**  
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**  
Bekanntmachungsnummer im ABI.: [2016/S 146-264197](#)
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**  
Tag: 31/10/2017  
Ortszeit: 12:00
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**  
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**  
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/01/2018
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**  
Tag: 31/10/2017  
Ortszeit: 12:05  
Ort:  
Landratsamt Heilbronn.

#### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**  
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**  
Die Vergabeunterlagen (inkl. der Aufforderung zur Angebotsabgabe) sind im Internet unter dem oben unter Ziffer I.3) genannten Link frei zugänglich abrufbar; einer Abforderung bei der Vergabestelle bedarf es somit nicht. Rückfragen der Bieter als auch die Antworten der Vergabestelle werden in anonymisierter Form allen Bewerbern im Internet unter dem vorgenannten Link zur Verfügung gestellt, soweit in den Antworten wichtige Aufklärungen über die geforderte Leistung oder die Grundlagen der Preisermittlung gegeben werden. Die Bieter sind angehalten regelmäßig unter der angegebenen Internetadresse die aktuellen Bewerberinformationen der Vergabestelle einzusehen (eine Registrierung ist dafür nicht erforderlich). Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sämtliche etwaigen Änderungen und Ergänzungen zu den Vergabeunterlagen ausschließlich im Internet unter dem angegebenen Link veröffentlicht werden.
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe  
Kapellenstr. 17  
Karlsruhe  
76131  
Deutschland

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe  
Kapellenstr. 17  
Karlsruhe  
76131  
Deutschland

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:  
Vorschriften über die Einlegung von Rechtsbehelfen finden sich in den §§ 155 ff. GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen). Der Auftraggeber weist ausdrücklich darauf hin, dass im Fall der Nichtabhilfe einer von einem Bieter erhobenen Rüge ein entsprechender bei der unter VI.4.1) genannten Vergabekammer eingereichter Nachprüfungsantrag unzulässig ist, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe  
Kapellenstr. 17  
Karlsruhe  
76131  
Deutschland

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

01/09/2017